



Widerstand geleistet haben, als die geübten Herren Kapoteons.

Wie gesagt, es hat uns leid, daß wir für die Schulbildung dieser Sorte von „Unterricht“ nicht mehr Raum zur Verfügung haben. Wir übergeben deshalb das obige Geschimpfe auf die Sozialdemokratie, wobei das Buch so nebenbei die ganze Arbeiterklasse (nicht nur die sozialdemokratischen Arbeiter!) als eine Horde von Stillsitzern und Trotzeln hinstellt.

„Der Vater wird wohl alles verhoffen haben.“ Von den wahren Ursachen der Not aber werden seine Gedanken abgelenkt.

„Der Vater wird wohl alles verhoffen haben.“ Von den wahren Ursachen der Not aber werden seine Gedanken abgelenkt. — Zum Schluss nur noch ein Beispiel aus der „Geschichte“ der neuesten Zeit, das zu übergeben eine Sünde wäre. Es lautet (Seite 109):

„Und Fürsorge für den Arbeiterstand leigte der Kaiser dem Reichstage von neuem das Altersversicherungs- und Invaliditätsgesetz vor.“

Das ist denn doch das Stärkste, was man sich vorstellen kann! Diese „Erläuterer“ scheuen sich nicht, den ihnen anvertrauten Kindern einzureden, daß die Arbeiter ihren Lebensabend ohne Nahrungsorgen erleben können!

Und dieser grauenvoll elende Zustand der Volksschule wird nun in Preußen noch verschlimmert werden! Auch dieser Raub an seinem Heiligsten, an seinen Kindern nicht endlich auch den letzten, den ärmsten Proletarier aufzuspüren?

Die Folketingswahlen in Dänemark.

Der Ausfall der Folketingswahl gibt in der Tat das Bild, das wir bisher aus den ersten Depeschen herauslasen. Die Sozialdemokratie hat einen gewaltigen Fortschritt von allen Parteien den größten Sprung gemacht.

Table with 3 columns: Partei, Stimmenzahl, Prozent. Includes Reformvereine, Sozialdemokratie, Liberale, Radikale, Gemäßigete.

Nach Prozentzahlen haben sich erklärt 33 Proz. der Wähler für die Reformvereine, 25 Proz. für die Sozialdemokratie, 22 Proz. für die Liberale, 14 Proz. für die radikale Partei und 6 Proz. für die Gemäßigten.

Table with 3 columns: Partei, Stimmenzahl, Prozent. Includes Reformvereine, Sozialdemokratie, Liberale, Radikale, Gemäßigete.

zu bemerken ist noch, daß der dritte Teil der gewählten Abgeordneten — Dänemark hat keine Stichwahlen — nur mit relativer Mehrheit und tatsächlich durch eine Abstimmung der Wähler gewählt ist.

„Zum Schluß noch einen Ueberblick über den Siegesszug der Sozialdemokratie in Dänemark. Seit der Stijftung des

„Socialdemokratischer Bund“ hat die Partei Kandidaten mit folgendem Resultat aufgestellt:

Table with 4 columns: Jahr, Kreis, Stimmen, Mandate. Shows election results from 1878 to 1906.

Politische Uebersicht. Ein neuer Metallarbeiter-Verband?

„Die Versammlung der Rohrlager und Hesse Berlin und Umgebung nimmt Kenntnis von dem Stand der Differenzen zwischen der Berliner Ortsverwaltung des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes und unserer Branche“ in Berlin gemacht.

Die Diskussion und Abstimmung über diese Resolution erfolgte in einer neuen Versammlung am letzten Mittwoch.

Der „Vorwärts“ berichtet über die Debatte: Die Branche der Rohrlager und Hesse hielt am Mittwoch in Neidersaal eine von circa 2000 Personen besuchte Versammlung ab, in der die Entschcheidung darüber getroffen werden sollte, ob die Rohrlager infolge ihrer Differenzen mit der Ortsverwaltung des Metallarbeiter-Verbandes die Metallarbeit im Verbandsverband aufgeben und eine neue Organisation gründen wollten oder nicht.

Die ganze Angelegenheit ist eine keineswegs angenehme. Vielleicht erkennen die Rohrlager doch noch, daß sie förmlich handelten, als sie diesen Beschluß faßten.

Goldene Ketten.

„In jenen industriellen Ungetümen, die den Wert der Wohlhabens-Einrichtungen für den Unternehmer recht früh erkannt und es verstanden haben, die Arbeiter mit besonders schweren goldenen Ketten an sich zu fesseln, zählt das größte Dividenden-Geheuer der Provinz Hannover, Fischer Hütte und Feiner Walzwerk, das in den letzten zehn Jahren

Sparstafel-Statut lautet nämlich: „In dem Jahre, in welchem die Arbeiter ihre Aktien mehr als 5 Prozent Dividende erhalten...“

„Auf die Dauer allerdings werden auch diese goldenen Ketten“ verfallen; früher oder später wird der Zeitpunkt eintreten, wo diese nicht mehr hundert, die Differenz, ...

Nur die Sozialdemokratie spricht aus, was ist?

„Diese Tatsache konstatiert neuerdings wieder ein Ordnungsgeld: Der Hammer“ in Leipzig, dessen Verleger Freipichte allerhand Jungblätter mit Schimpfparolen gegen die Sozialdemokratie losläßt.

„In der Tat, wir Gemäßigten und Ordnungstreuen sind in einer schlimmen Lage. Wir verurteilen uns selbst oft zum Schweigen, wo wir vielleicht lieber reden sollten.“

„Unter den üblichen Schimpfereien auf die Sozialdemokratie, die wir als alltägliche, gleichgiltige Erscheinung ruhig beiseite legen, wird hier zugegeben, daß die sozialdemokratische Partei heute die einzige Partei ist, die gegebenenfalls frei, offen und rückhaltlos Kritik übt.“

Die Bekämpfung der Lungentuberkulose. In der Sitzung des Zentralkomitees zur Erziehung von Lungentuberkulose erkrankte der Präsident des Reichsversicherungsamtes, Schäfer, nach dem noch unveröffentlichten Erhebungen des Reichsversicherungsamtes für 1905 einen Ueberblick über den Umfang und Erfolg der Heilmaßnahmen.



Literatur.

Eine Fülle von Anregung und intellektuellem Genuss gewährt der von dem ersten deutschen Illustratoren herrührende Bilderbuchreihe...

Seitens.

Reisebekanntschaft. „Sagen Sie Englischman?“ - „Mein.“ - „Wohl, mein Beileid.“

In der Halle. „Welchen Stuhl soll ich denn dem Affessor anbieten, Mama?“ - „Den modernen Patent-Klaviersstuhl.“

Freslaner Mehlmarkt. Mehl fest, per 100 Kilogramm. Infr. Sad brutto, Weizen mehl 23.75-24.25 Mt.

Kesseltungen der städtischen Markt-Notierungskommission.

Table with columns: Pro 100 Kilogramm, ante, niedr., mittlere, geringere Sort., and various grain types like Weizen, Roggen, etc.

Vereins-Kalender. Breslau.

Treue Turnerschaft Breslau. (Mital. b. Arbeiter-Turnerbundes. Die regelmäßigen Turnstunden finden statt: 1. Abteilung (Männer):

Gewerkschaftshaus.

Dienstag, den 5. Juni: Bauanschläger. Alle 14 Tage Dienstag Zusammenkunft der Bauanschläger im Zimmer Nr. 5.

Mittwoch, den 6. Juni: Holzarbeiter. Vorm. 10 Uhr: Versammlung im großen Saal.

Arbeiter-Abfahrtsverein „Breslau“. Jeden Mittwoch: Vereinsabend.

Donnerstag, den 7. Juni: Bauhilfsarbeiter. Abends 8 Uhr: Außerordentliche Mitglieder-versammlung im großen Saal.

Steinarbeiter. Abends 7 1/2 Uhr: Mitglieder-Versammlung.

Zimmer 1. Wasser. Abends 8 Uhr: Mitglieder-Versammlung. Zimmer 2.

Tabakerverband. Mitglieder-Versammlung mit Vortrag des Dr. Landsberg. Abends 8 Uhr. Zimmer 3 u. 4.

Steinfeger. Mitglieder-Versammlung. Nachmittags 3 Uhr. Zimmer 1.

Steinarbeiter. Vormittags 10-12 Uhr: Kaffeetag. Zimmer 2.

Zentralverband der Schuhmacher. Abends 8 Uhr: Mitglieder-versammlung. Zimmer 2.

Mitteilungen der Distrikts- und Bezirksfahrer des Sozialdemokratischen Vereins:

Land-Distrikt 3. Bezirk 3. Sonntag, den 10. Juni, Vormittags 10 Uhr: Zusammenkunft der Mitglieder und Bahntag im bekannten Lokal.

Tillendorf. Wahlverein. Neben Donnerstag nach dem 1. des Monats: Versammlung im Gasthof zur „Stadt Pomslau“.

Freiburg. Gewerkschaftskassen. Donnerstag, den 7. Juni, Abends 8 Uhr: Sitzung. Vollständiges Erscheinen aller Delegierten ist Pflicht.

Gegen Durchbruchfall und Farnkatarth schützt man die Säuglinge am besten, wenn man sie mit Kuhmilch und Milch ernährt.

Verantwortliche Redaktion: Ludwig Radsof. - Redaktion und Expedition: Neue Graupenstr. 5/6. - Verlag von Oskar Schöb.

Achtung! Zimmerer. Achtung!

Mittwoch, den 6. Juni, Abends 8 Uhr

Mitglieder-Versammlung im Gewerkschaftshause.

Tages-Ordnung: 1. Unser Lohn- und Arbeitsvertrag für 1906-1908. 2. Abrechnung vom 1. Quartal 1906. 3. Verbandsangelegenheiten.

Zutritt nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches gestattet. Die Lokalverwaltung.

Liebich's Etablissement. Cabaret. Roland von Berlin. Montag 7 1/2 Uhr.

Victoria-Theater. (Simmerauer Garten). Cabaret. „Zum Klimperkasten“.

SCALA. Leberdächtes Sommer-Variété. Nikolaistrasse 27. Gastspiel des Willy Haase-Ensembles.

Dominikaner. Täglich: Die Original Prinsiger. Hofburg 5 Uhr.

Jungbier-Verkauf. J. Niedzwiedz. 1. Gocher: Sonthofenstr. 44.

Schweißfüße. werden gewaschen und trocken bei Schraub...

Stempel, Petschäfte, Schablonen, Kl. Druckereien, Siegelmarken.

M. Häbach. Gintermarkt 97 (Hube), Ringstraße 10.

Zahn-Arzt Alfred Freund. Rathaus-Seite, Ring 48.

Verzogen von Krenzbürgerstr. 23 nach Mathiasstr. 126. Dr. Lomnitz.

Messergasse 1. am Schmied, St. H. 1 Wohnung 2 R. Preis 18 Mt. zu vermieten.

Möbel, Betten. Frau Guder, Universitätsplatz 6 I.

Bettfedern und fertige Betten. Julius Immerglück, Bresl., Reinfischstr. 16/17.

Feuerversicherung. Ernst Zahn, Ritterplatz 5, III.

Nähr- u. Kräftigungsmittel, Kindermehl, kondensierte Milch.

Raphaela Wund 15 Ft. Waagenstr. 50 u. 30 Ft. Schwabenstr. 30 Ft.

Stroh Hüte. für Damen, Herren u. Kinder. Franz Gröschel, Breslau, Sonthofenstr. 60.

Stroh Hüte direkt. Neue Graupenstr. 11. Os. Freund & Krebs.

Verspätet. Am 1. Juni verschied an der Proletarierkrankheit unser Begräbniskassen-Mitglied, der Kamerad August Krause.

Berhard D. Schneider u. Schneiderinnen, Zählstelle Breslau. Am 6. Juni, abends 8 Uhr, findet im Zimmer 2 des Gewerkschaftshauses eine Mitglieder-Versammlung statt.

Elementare Kurse des Humboldt-Vereins. Durch ein Versehen in der Anordnung der Kurse haben Verzögerungen eintreten müssen, so dass die Kurse erst am 9. Juni beginnen.

Für Herren. Krawatten, allermog. Form 35, 25, 18 Pf. Krawatten, hochleg. Neugeiten 55, 45 -

Lucas Nachf. Fraenkel, Schmiedebrücke 54, part. n. 1. Ely.

5 Bfg. - Sumatra - Zigarren. praktische Qualitäten, vorzüglich in Brand u. Geschmack 100 2 Mt., 2,50 Mt., 3 Mt. bis 5 Mt.

Zigarren-Fabrik E. Lampke. Fabrik, Versand und Exportgeschäft: Breslau, Rosaplatz 11, am Oderthorbahnhof.

Tivoli. Heute Dienstag (3. Feiertag): Grosser Fest-Tanz bei freiem Entree!

Achtung organisierte Arbeiter! In Nr. 127 der „Volkswacht“ erfucht die hiesige Redaktion des Brauerverbandes die organisierte Arbeiterkraft...

Zentral-Verband der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands, Verwaltungsstelle Breslau.

Kloster-Bazar. 23/25 Klosterstrasse 23/25. Großes Lager in Galanterie, Leder-, Spielwaren, Haarschmuck etc.

„Premier“ „Solid“ Fahrräder. Modelle 1906 sind unerreicht in leichtem Lauf u. Haltbarkeit.

Nichts geht über einen guten Vogelgesang. Dies zu erreichen ist leicht mit meinem Singfutter.

Pfandleihe Münzstr. 2 G. Freund. Anwarts briefl.

Wilhelm Liebknecht. Sein Leben und Wirken. Unter Benutzung ungedruckter Briefe u. Aufzeichnungen herausgegeben von Kurt Eisner.

12. Schlesischer Provinzialparteitag.

Von allen Gegenden unserer Heimatprovinz waren am ersten Pfingstfeiertage die erwählten Vertreter der schlesischen Sozialdemokratie nach dem unweit der Uhrenstadt Freiburg im lieblichen Polonsitz geleghenen Dorfe Polonsitz gekommen...

Freie Sönger leiteten die Beratungen durch den Vortrag zweier Stimmungsvoller Lieder ein. Darauf ergreif Genosse Glinker-Freiburg das Wort zur Begrüßung: Als am dem letzten Parteitage Freiburg und Polonsitz als der Ort erwählt wurde, wo die Tagung in diesem Jahre stattfinden sollte, da werden viele geringerschätzt die Achseln gezuckt haben, und doch waren die Freiburger schon unter dem Sozialisten...

Darum eröffnet den Parteitag namens der Breslauer Agitationskommission Genosse Schütz. Als wir am dem letzten Parteitage Abschied von einander nahmen, waren wir alle davon durchdrungen, daß alle unsere Versprechungen und Beschlüsse auch in die Tat umgesetzt werden würden...

In das Bureau werden auf Vorschlag Sommer's gewählt: Schütz-Breslau und Müller-Sölslich als Vorsitzende mit gleichen Rechten, Feldmann-Langensielow und Schönwälder-Landeshut als Schriftführer...

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ebenfalls festgestellt. Der Parteitag tritt in die Tagesordnung ein. Der erste Punkt betrifft Organisation und Vertretungskommision. Schütz-Breslau: Der letzte Parteitag hatte beschlossen, die Erprobung in vier Bezirken zu zerlegen...

Aus aller Welt.

Schwere Unwetter haben am Rhein gefaust. In Koblenz entwurzelt ein Orkan Bäume, deckte Dächer ab und warf Menschen um. An der Jolefische schlug der Blitz einen kleinen Turm ab, der in das Innere der Kirche fiel, wo gerade Gottesdienst abgehalten wurde...

Ein Wild aus der besten aller Welten. In gänzlich erschöpften Zustande wurde ein junges Mädchen in einer Schenke im Oranienwald bei Berlin in der Nähe des Kaiser Wilhelms-Turmes von einem Ausflügler aufgefaßt...

Ein Geständnis nach 32 Jahren. Im Jahre 1874 beschaltigte ein Wirth die Bedirnen eines Vorortes von Berlin. Auf dem Gelände der Hauptfabrikantinn in Groß-Bochfische wurde die Leiche eines Mannes aufgefunden...

eine Konferenz der Parteigenossen dieses Agitationsbezirkles nach Breslau ein, um über die zweckmäßigste Form der Agitation zu beraten. Auf der Konferenz waren sämtliche Kreise mit Ausnahme der vier ober-schlesischen (Fallenberg, Oepeln, Leobischütz und Kreuzburg-Rosenberg) vertreten...

Die erste Aufgabe der neuen Organisationsform sollte der Ausbau sein, um zu zeigen, was alles noch aus den Wahlkreisen herausgeholt werden kann. Und tatsächlich ist der Nachweis geführt worden, daß noch viel herausgehoben war...

Auch eine Agitationsstour hat die Kommission veranstaltet. Auf wiederholt und dringend geäußerte Wünsche hat sie beim Parteivorstand wiederum beantragt, eine Agitationsstour durch Schlesien auf seine Kosten zu veranstalten...

Auch sonst sind wiederholt auf Ersuchen durch die Agitationskommission Redner für Versammlungen gestellt worden, besonders im Wahlrechtskampfe, in dessen Verlauf am 21. Januar in unserem Bezirke Versammlungen in Breslau (4), Peggitz, Ohlau, Strehlen, Brieg, Freyhan, Bielesebene bei Wittlich, Reisse, Neustadt, Goldberg und Parchwitz stattfanden...

Die Agitation habe bewiesen, daß wir in Schlesien weitere Parteisekretäre nötig haben, weil die bisherigen Kräfte, die auch mit Berufsgewährheiten überlastet sind, nicht mehr alles leisten können...

Wenn wir die Berichte von 1904 und von 1906 aus den einzelnen Wahlkreisen uns ansehen, so sind überall große Erfolge erzielt worden, höchstens mit Ausnahme der uns zugewiesenen ober-schlesischen Kreise. Jedenfalls können wir der Zukunft mit den besten Hoffnungen entgegenzusehen und erwarten, daß wir bei Fortsetzung unserer planmäßigen Agitation das nächste Mal mit noch besseren Resultaten...

Ein heißerischer Bürgermeister. Aus Neumied wird berichtet: Gegen den früheren Bürgermeister Koblitz ist wegen Betruges, Untreue und Urkundenfälschung Strafverfahren gestellt worden. Das Urteil des Kolbinger Kreisgerichtshofes, wodurch Koblitz seines Amtes enthoben wurde...

Kindertod. Am 1. Juni wurden in Seisgendorf bei Dirschau vier Kinder im Alter von zwei bis sieben Jahren in einer Sandgrube von einer zusammenhängenden Wand verschüttet. Zwei Mädchen und ein Knabe sind tot, ein Mädchen wurde noch lebend zu Tage gefördert.

Ein Tunnel eingefürzt ist bei dem Bahnbau der Strecke Boppart-Castellana. Dabei wurde ein zwanzigjähriger Arbeiter aus Oesterreich verschüttet und getötet. Die Aufräumarbeiten sind im Gange, doch rückt das Geröll nach. Die Leiche ist noch nicht geborgen.

Selbstmord wegen zu vieler Kinder. In Ferseh (Amerika) nahm sich ein 67 Jahre alter Barvier wegen Mangels an Geld das Leben. Der Mann war Vater von 32 Kindern, von denen die beiden letzten erst vor wenigen Monaten auf die Welt kamen.

Arbeiterstift. Bei Sprengarbeiten in einem Steinbruch zu Darmstadt bei Wittlich fiel ein 800 Kilogramm schwerer Felsblock auf eine Gruppe Arbeiter. Zwei wurden sofort getölet, zwei andere die Felle erschmettert.

Den eigenen Sohn erschossen hat der Landwirt Stöcker in Alt-Luhheim (Waden). Der Tod war ein heftiger Familienstreit vorausgegangen.

Spanisches Hochzeitsfest. Die Königin von Spanien ist krank, so melden Depeschen aus Madrid. Die gestern erst Königin von Spanien wurde; ist heute schon unbehäglich. Und den Hochzeitsfest hat die Königin, so wird aus Madrid berichtet...

Welt' aufgehoben. Mit diesem Tage war eine einseitige große Tageszeitung geschaffen, wie sie heutzutage den Anforderungen des gesteigerten Lebensbedürfnisses allein genügen kann. Die Zahl der Abonnenten, die am 1. Dezember 1904 für die Tagesausgabe noch 19,500, für die 'Schlesische Volkswacht' noch rund 1500, für die 'Wahrheit' etwa 2700 betrug...

Das soll uns aber nicht abhalten, weiter vorwärts zu schreiten. Reichstag und Regierung haben uns in der letzten Zeit eine solche Unmenge von Agitationshoff in die Hände gegeben, daß wir, wenn wir nur teilweise richtig ausnutzen, auch bei den nächsten Reichstagswahlen unglaubliche Erfolge werden erringen müssen.

Der Breslauer Sozialdemokratische Verein ist mit Hilfe seines Bezirksführers von 2280 Mitgliedern am 1. Januar 1905 auf 4000 am 1. Januar 1906 und auf 7161 in Mitte Mai d. J. angewachsen, aber auch die Provinz hat ihr möglichstes getan. An die Provinzgenossen ergreift die Mahnung, uns noch mehr wie bisher zu unterstützen...

Müller-Sölslich: Wir in Agitationsbezirk G ö r l i c h haben so ziemlich mit denselben Verhältnissen zu rechnen gehabt, wie die Breslauer, aber waren wir noch etwas schlechter dran, weil wir keine Großstadt als Stützpunkt besitzen. Andererseits sind wir freilich insofern wieder besser daron, als uns ein Parteisekretär zur Verfügung steht...

Zu klagen ist über die geringe Anregung, die aus den einzelnen Wahlkreisen der Kommission geboten wird. Die Initiativen muß bis jetzt leider immer noch von der Zentrale ausgehen. Hier wäre eine Besserung dringend nötig. Eine der wichtigsten Fragen war die Lokalfrage. Leider war der Berliner Parteivorstand, über den wir sonst nicht klagen können...

Zu klagen ist, daß wir vom Parteivorstande zu wenig mit Referenten behaftet werden. Nun freilich, es ist auch so gegangen, und wir werden auch künftig uns mehr von Berlin emanzipulieren und selbst Redner heranbilden müssen. Wenn es bei uns nicht so vorwärts gegangen ist wie in Breslau, so mag das a. L. auch daran liegen, daß bei uns der Scharfmachtens noch nicht so auf uns losset, wie in Breslau...

Rühn-Langensielow: Wir können dem Parteitage mit statistischen Nachweisen aus unseren Wahlkreisen nicht aufwarten, weil wir von den einzelnen Wahlkreisen im Stich gelassen wor-

den. In dem rickständigen Kreise gehört Rottenburg-Donnerswerda, wo noch mit der für unsere Ideen wenig empfänglichen w e n d l i c h e n Bevölkerung zu rechnen ist. Trotzdem haben wir auch hier 1010 Leser, das sind 29 Pr. der Reichstagswähler. Zu klagen ist über die geringe Anregung, die aus den einzelnen Wahlkreisen der Kommission geboten wird...

Der König von Spanien wurde; ist heute schon unbehäglich. Und den Hochzeitsfest hat die Königin, so wird aus Madrid berichtet, unter Weintränen im Palast verbracht. Die Niederkriegsgeburt der armen Königin Viktoria, die gestern noch eine einfache Prinzessin Ena von Battenberg war, muß Mitleid wecken. Bomben sind ein fürchterliches Hochzeitsgeschenk, und ein neues Leben gleich mit einem knap vorbedingten Atemat anfangen...

Der König von Spanien wurde; ist heute schon unbehäglich. Und den Hochzeitsfest hat die Königin, so wird aus Madrid berichtet, unter Weintränen im Palast verbracht. Die Niederkriegsgeburt der armen Königin Viktoria, die gestern noch eine einfache Prinzessin Ena von Battenberg war, muß Mitleid wecken. Bomben sind ein fürchterliches Hochzeitsgeschenk, und ein neues Leben gleich mit einem knap vorbedingten Atemat anfangen...

Der König von Spanien wurde; ist heute schon unbehäglich. Und den Hochzeitsfest hat die Königin, so wird aus Madrid berichtet, unter Weintränen im Palast verbracht. Die Niederkriegsgeburt der armen Königin Viktoria, die gestern noch eine einfache Prinzessin Ena von Battenberg war, muß Mitleid wecken. Bomben sind ein fürchterliches Hochzeitsgeschenk, und ein neues Leben gleich mit einem knap vorbedingten Atemat anfangen...

Der König von Spanien wurde; ist heute schon unbehäglich. Und den Hochzeitsfest hat die Königin, so wird aus Madrid berichtet, unter Weintränen im Palast verbracht. Die Niederkriegsgeburt der armen Königin Viktoria, die gestern noch eine einfache Prinzessin Ena von Battenberg war, muß Mitleid wecken. Bomben sind ein fürchterliches Hochzeitsgeschenk, und ein neues Leben gleich mit einem knap vorbedingten Atemat anfangen...

Der König von Spanien wurde; ist heute schon unbehäglich. Und den Hochzeitsfest hat die Königin, so wird aus Madrid berichtet, unter Weintränen im Palast verbracht. Die Niederkriegsgeburt der armen Königin Viktoria, die gestern noch eine einfache Prinzessin Ena von Battenberg war, muß Mitleid wecken. Bomben sind ein fürchterliches Hochzeitsgeschenk, und ein neues Leben gleich mit einem knap vorbedingten Atemat anfangen...

bestand. Wenn die in Siegeny geschlossene Organisationskommission...

Nach sehr gründlich sind die Wahlkreise Magy und Frankenstein...

Nachdem die Wahlrechtsdemonstration und die Kaiserfeier...

Ursprung-Rationalität: Mit einem gedachten Vertriebe für den ober-schlesischen Industriebezirk...

Ursprung-Rationalität: Mit einem gedachten Vertriebe für den ober-schlesischen Industriebezirk...

Nachdem die Wahlrechtsdemonstration und die Kaiserfeier...

Nachdem die Wahlrechtsdemonstration und die Kaiserfeier...

Nachdem die Wahlrechtsdemonstration und die Kaiserfeier...

Nachdem die Wahlrechtsdemonstration und die Kaiserfeier...

Nachdem die Wahlrechtsdemonstration und die Kaiserfeier...

Nachdem die Wahlrechtsdemonstration und die Kaiserfeier...

Nachdem die Wahlrechtsdemonstration und die Kaiserfeier...

Stille-Preslau: Die Breslauer Kommission hat versucht, die Methode...

Stille-Preslau: Die Breslauer Kommission hat versucht, die Methode...

Stille-Preslau: Die Breslauer Kommission hat versucht, die Methode...

Stille-Preslau: Die Breslauer Kommission hat versucht, die Methode...

Stille-Preslau: Die Breslauer Kommission hat versucht, die Methode...

Stille-Preslau: Die Breslauer Kommission hat versucht, die Methode...

Stille-Preslau: Die Breslauer Kommission hat versucht, die Methode...

Stille-Preslau: Die Breslauer Kommission hat versucht, die Methode...

Stille-Preslau: Die Breslauer Kommission hat versucht, die Methode...

Stille-Preslau: Die Breslauer Kommission hat versucht, die Methode...

Der Antrag III: Der schlesische Provinzial-Parteiitag fordert den Parteivorstand...

Der Antrag VII: Die schlesischen Parteitage finden in Zukunft regelmäßig...

Der Antrag V: Der schlesische Provinzialparteiitag hat alljährlich in der ersten...

Der Antrag VI: Der schlesische Provinzialparteiitag hat alljährlich in der ersten...

Der Antrag VII: Die schlesischen Parteitage finden in Zukunft regelmäßig...

Der Antrag VIII: Der schlesische Provinzialparteiitag hat alljährlich in der ersten...

Der Antrag IX: Der schlesische Provinzialparteiitag hat alljährlich in der ersten...

Der Antrag X: Der schlesische Provinzialparteiitag hat alljährlich in der ersten...

Der Antrag XI: Der schlesische Provinzialparteiitag hat alljährlich in der ersten...

Der Antrag XII: Der schlesische Provinzialparteiitag hat alljährlich in der ersten...

Breslauer Nachrichten. Breslau, 5. Juni 1906.

Zu den Striegauerplatz-Georgissen

welch die "Breslauer Zeitung", anscheinend von Herrn Justizrat...

Das gegen Biewald bereits Anklage erhoben sei, soll nicht...

Uns selbst wird noch mitgeteilt, daß am Morgen des Pfingst-

sonntags bei Biewald, als er gerade aufgestanden war, zwei Kriminal-

beamte erschienen, die ihn fragten, ob er Mützen oder Hüte trage.

\* Von der städtischen Wäscherei, die in diesen Tagen bekanntlich...

Da der Zweck der Wäscherei ein überwiegend vorbeugender sein...

Alle Nahrungsgerichte werden einmal am Tage (auch an Sonn- und...

Alle Nahrungsgerichte werden einmal am Tage (auch an Sonn- und...

Alle Nahrungsgerichte werden einmal am Tage (auch an Sonn- und...

Stille-Preslau: Die Breslauer Kommission hat versucht, die Methode...

**Ein wichtiger Vortrag zur Abholung bereit stehen soll.** Die öffentliche Arbeit unter Leitung des Dr. Martin L. H. ...

**Bei ungünstigem Erfolge** oder bei eingetretener Ernährungsstörung ist der Milchschonarzt berechnigt, eine ihm zweckmäßig erscheinende Veränderung der Ernährungsart vorzunehmen...

**Die Pfaffen.** Gar mancher schon hat den Verlust eines Bräutigams, der vielleicht nicht unwichtige Dinge für ihn enthielt, zu beklagen gehabt.

**Scalatrakt.** Das überaus Sommerliche des nunmehrigen Arbeiters zur Verfügung gestellter Scalatrakt hat am Sonntag seine Saison eröffnet...

**In Brand geriet** am 1. d. M., Mittags, auf der Kaiser Wilhelmstraße ein Straßenbahnwagen.

**In der Ober ertrunken.** Am 24. v. M. stürzte sich bei der Ueberrahme am Zoologischen Garten ein etwa 24 Jahre alter Mann in die Ober und ertrank.

**Vermisst** wird seit dem 29. v. M. die Köchin Bertha Schwan, Danfstraße 22.

**Polizeiliche Meldungen.** In das Polizeigefängnis wurden am 1. d. M. 28 Personen eingeliefert.

**Festgenommen** wurde ein Dienstmädchen wegen fortgesetzten Diebstahls.

**Gefunden** wurden: ein Vincenz, eine silberne Damenuhr und ein silberner Trauring.

**Abhanden** kamen: eine goldene Welle, eine Granatbroche, eine goldene Uhr mit Kette und ein mittelgoldenes Medaillon.

**Gehten** wurde einem Postboten auf der Heinrichstraße ein Fahrrad „Victoria“ Nr. 65,825.

**Die Gefährlichkeit des Ausreizungs-Paragrafen** wird wieder einmal illustriert durch einen Prozeß, der am Sonntag in Görlitz verhandelt wurde.

**Die deutsche Rechtsprechung** wird fessam illustriert durch die Tatsache, daß dieses Flugblatt von mehr als einem Dutzend preussischer Gerichte bezw. Staatsanwaltschaften als nicht gegen die Gesetze verstoßend erklärt worden ist.

**Wir unterzeichneten Sozialisten** geben Hermit die berechnigte Erklärung ab, daß wir uns gegenüber dem ganz unberechtigten, feindlichen Vorgehen durch die bestmögliche Solidarität verbunden haben...

**Die polenfreundlichen Herren** wissen in ihrer Angst vor der hohen Obrigkeit, wie Löber Zerofal sagt, sehr nicht mehr vor Widerspruch zu stehen...

**Orien, 5. Juni.** Die Folgen kapitalistischer Rationalität machen sich in den meisten Branchen der Textilindustrie in trauriger Weise bemerkbar.

**Sothessberg, den 2. Juni.** Ueber die Unsehlbarkeit der Herren Knappschaffs-Ärzte hat man schon viel reden hören und geschrieben.

**Gottesberg, 5. Juni.** Opfer von „Arbeitswilligen“. Wenn angebotener Melancholie Arbeitswilliger während des letzten Streiks auf den schlesischen Kohlen- und Kokswerken...

**Schwednitz, 5. Juni.** Zur Lohnbewegung der Bau- und Mühlenarbeiter. Eine stark besuchte öffentliche Arbeiter-Versammlung besaßte sich am vorigen Freitag mit den Angelegenheiten, welche die hiesigen Arbeitermeister den Lohnforderungen der Gesellen gegenüber gemacht hatten.

**Neue Opfer kapitalistischer Willkür.** In den beiden Osenfabriken von Franz und Paul Göbel sind zwanzig Werkflüßlerarbeiter an Gas verstorben.

**Die Verfolgung** des Raubmörders Sternidel, der bekanntlich den Müllermeister Knappe in Magwitz beraubt und ermordet, und die Mühle in Brand gesteckt hat...

**Die Verfolgung** des Raubmörders Sternidel, der bekanntlich den Müllermeister Knappe in Magwitz beraubt und ermordet, und die Mühle in Brand gesteckt hat...

**Die hohem Fleischpreise** in der Stadtverordnetenversammlung. In der letzten Sitzung am 2. Juni brachte der Stadtrat die noch immer andauernden hohen Fleischpreise zur Sprache.

**Die hohem Fleischpreise** in der Stadtverordnetenversammlung. In der letzten Sitzung am 2. Juni brachte der Stadtrat die noch immer andauernden hohen Fleischpreise zur Sprache.

**Die hohem Fleischpreise** in der Stadtverordnetenversammlung. In der letzten Sitzung am 2. Juni brachte der Stadtrat die noch immer andauernden hohen Fleischpreise zur Sprache.

**Die hohem Fleischpreise** in der Stadtverordnetenversammlung. In der letzten Sitzung am 2. Juni brachte der Stadtrat die noch immer andauernden hohen Fleischpreise zur Sprache.

**Die hohem Fleischpreise** in der Stadtverordnetenversammlung. In der letzten Sitzung am 2. Juni brachte der Stadtrat die noch immer andauernden hohen Fleischpreise zur Sprache.

**Die hohem Fleischpreise** in der Stadtverordnetenversammlung. In der letzten Sitzung am 2. Juni brachte der Stadtrat die noch immer andauernden hohen Fleischpreise zur Sprache.

**Die hohem Fleischpreise** in der Stadtverordnetenversammlung. In der letzten Sitzung am 2. Juni brachte der Stadtrat die noch immer andauernden hohen Fleischpreise zur Sprache.

**Die hohem Fleischpreise** in der Stadtverordnetenversammlung. In der letzten Sitzung am 2. Juni brachte der Stadtrat die noch immer andauernden hohen Fleischpreise zur Sprache.

**Die hohem Fleischpreise** in der Stadtverordnetenversammlung. In der letzten Sitzung am 2. Juni brachte der Stadtrat die noch immer andauernden hohen Fleischpreise zur Sprache.

**Die hohem Fleischpreise** in der Stadtverordnetenversammlung. In der letzten Sitzung am 2. Juni brachte der Stadtrat die noch immer andauernden hohen Fleischpreise zur Sprache.

**Die hohem Fleischpreise** in der Stadtverordnetenversammlung. In der letzten Sitzung am 2. Juni brachte der Stadtrat die noch immer andauernden hohen Fleischpreise zur Sprache.

**Die hohem Fleischpreise** in der Stadtverordnetenversammlung. In der letzten Sitzung am 2. Juni brachte der Stadtrat die noch immer andauernden hohen Fleischpreise zur Sprache.

**Die hohem Fleischpreise** in der Stadtverordnetenversammlung. In der letzten Sitzung am 2. Juni brachte der Stadtrat die noch immer andauernden hohen Fleischpreise zur Sprache.

**Die hohem Fleischpreise** in der Stadtverordnetenversammlung. In der letzten Sitzung am 2. Juni brachte der Stadtrat die noch immer andauernden hohen Fleischpreise zur Sprache.

**Die hohem Fleischpreise** in der Stadtverordnetenversammlung. In der letzten Sitzung am 2. Juni brachte der Stadtrat die noch immer andauernden hohen Fleischpreise zur Sprache.

**Die hohem Fleischpreise** in der Stadtverordnetenversammlung. In der letzten Sitzung am 2. Juni brachte der Stadtrat die noch immer andauernden hohen Fleischpreise zur Sprache.

**Die hohem Fleischpreise** in der Stadtverordnetenversammlung. In der letzten Sitzung am 2. Juni brachte der Stadtrat die noch immer andauernden hohen Fleischpreise zur Sprache.

